

3 Nationalstaatliche Entwicklungen in europäischen Ländern

Die in den größten börsennotierten Unternehmen von 34 Ländern Europas gesammelten und von der EU-Kommission im April 2013 veröffentlichten Daten heben die eklatante Unterrepräsentanz von Frauen in den höchsten Entscheidungsgremien der europäischen Wirtschaft einmal mehr hervor.

- Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass sich die erhobenen Daten auf jene Unternehmen beschränken, die zu den umsatzstärksten Aktien des Börsenleitindex (Blue-Chip-Index)⁹ des jeweiligen Landes (z.B. ATX 20 für Österreich, DAX 30 für Deutschland) zählen.
- Außerdem ist zu berücksichtigen, dass sich die Daten in Ländern mit dualistischen Strukturen (Deutschland, Österreich) auf den Aufsichtsrat und in monistischen Strukturen auf das gesamte board of directors¹⁰ beziehen.

Trotz dieser Einschränkungen gibt der europäische Vergleich einen guten Überblick, wie sich die einzelnen Länder im Ranking einordnen.

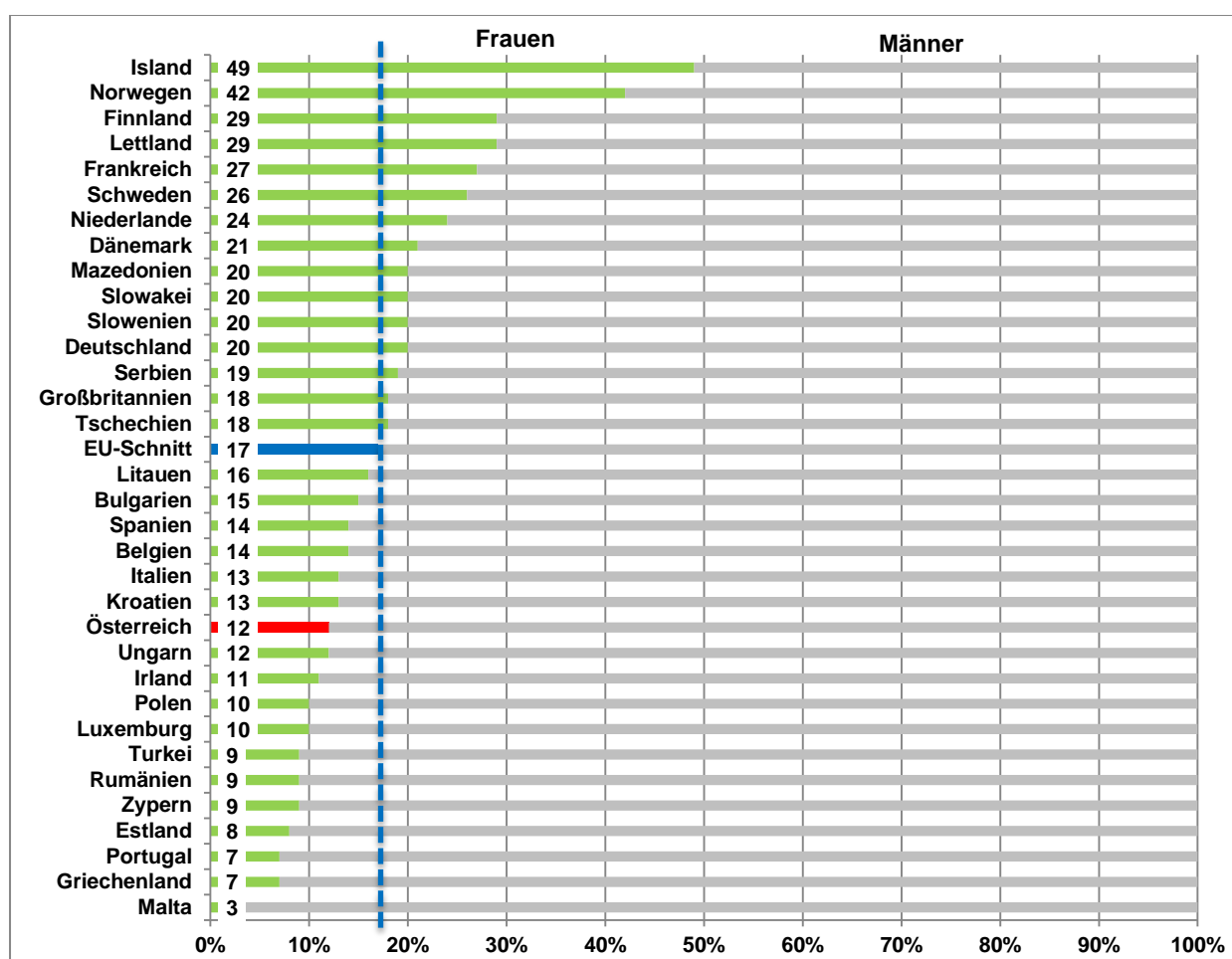


Abbildung 1: Frauenanteil (in %) in den höchsten Entscheidungsgremien der größten börsennotierten⁹ Unternehmen Europas

Quelle: EU-Kommission, Datenbank zur Verteilung von Frauen und Männern in Entscheidungspositionen, April 2013.¹⁰

⁹ Die größten börsennotierten Unternehmen jedes Landes werden in einem Börsenleitindex der umsatzstärksten Aktien (max. 50) zusammengefasst (Blue-Chip-Index), für Österreich beispielsweise Leitindex ATX.

¹⁰ Europäische Kommission, Mitglieder des Aufsichtsrats oder Verwaltungsrats http://ec.europa.eu/justice/gender-equality/gender-decision-making/database/business-finance/supervisory-board-board-directors/index_de.htm (Stand April 2013); Mitglieder des Direktoriums (bei Trennung von Kontroll- und Exekutivfunktionen: Mitglieder des Aufsichtsrats).